



## BUNDESKANZLER WILLY BRANDT STIFTUNG



### **Dr. Kristina Meyer**

#### **Wissenschaftliche Mitarbeiterin am Standort Berlin**

E-Mail: k.meyer@willy-brandt.de

Telefon: 030 78 77 07 15

### **Curriculum vitae**

Geboren 1978 in Daun

1998–2005 Studium der Geschichtswissenschaft, Politikwissenschaft sowie Publizistik- und Kommunikationswissenschaft an der Ruhr-Universität Bochum

2003 Bakkalaurea Artium; Bachelorarbeit zum Thema „Antisemitismus um 1900. Eine historiographiegeschichtliche Untersuchung zu Deutschland und Frankreich“

2005 Magistra Artium; Magisterarbeit zum Thema „Die Entschädigung sozialdemokratischer NS-Verfolgter in Westdeutschland. Eine qualitative Untersuchung anhand von Fallakten“

2006–2013 Geschäftsführende Assistentin, 2013–2020 Wissenschaftliche Geschäftsführerin des *Jena Center Geschichte des 20. Jahrhunderts* an der Friedrich-Schiller-Universität Jena

2013 Promotion an der Friedrich-Schiller-Universität Jena mit einer Arbeit über „Die SPD und die NS-Vergangenheit 1945–1974“ (Betreuer: Prof. Dr. Norbert Frei)

2015 Auszeichnung mit dem Willy-Brandt-Preis für Zeitgeschichte

Seit April 2020 Wissenschaftliche Mitarbeiterin der Bundeskanzler-Willy-Brandt-Stiftung in Berlin

### **Mitgliedschaften in Beiräten**

2017–2020 Mitglied im Beirat der Kommission „Erinnerungskulturen der sozialen Demokratie“ der Hans-Böckler-Stiftung

2017–2021 Mitglied im Beirat des von der Hans-Böckler-Stiftung geförderten Forschungsprojektes „Eine neue Geschichte der Arbeiter- und Gewerkschaftsbewegung“ am Leibniz-Institut für jüdische Geschichte und Kultur – Simon Dubnow an der Universität Leipzig

Seit 2020 Mitglied im Beirat des von der Hans-Böckler-Stiftung geförderten Forschungsprojektes „Gewerkschaftliche Sozialisation(en) und demokratische Praxis“

Seit Februar 2019 Mitglied des Geschichtsforums beim Parteivorstand der SPD, seit Juni 2019 Co-Sprecherin des Forums

Seit 2021 Mitglied des Redaktionsbeirates der Zeitschrift *Neue Gesellschaft / Frankfurter Hefte*

Seit 2021 Mitglied der Arbeitsgemeinschaft des Jugendforums *Denk!Mal* des Abgeordnetenhauses zu Berlin

Seit 2022 Mitglied im Kuratorium des Gedenkortes Friedhof der Märzgefallenen, Berlin

## **Forschungsschwerpunkte**

- Geschichte und Nachgeschichte des Nationalsozialismus
- Geschichte der Sozialdemokratie
- Geschichte des Antisemitismus in Deutschland
- Geschichte der deutsch-israelischen Beziehungen

## **Fremdsprachen**

Englisch, Französisch, Hebräisch

## **Publikationen**

### *Buchveröffentlichungen*

Die SPD und die NS-Vergangenheit 1945-1990, (Wallstein) Göttingen 2015 (2. Aufl. 2016).

(Hrsg. mit Tim Schanetzky, Tobias Freimüller, Sybille Steinbacher, Dietmar Süß u. Annette Weinke) Demokratisierung der Deutschen. Errungenschaften und Anfechtungen eines Projekts, Göttingen 2020.

### *Aufsätze und Artikel*

Jakob Altmaier. Vermittler und Wegbereiter der Wiedergutmachung, in: Jacob Hirsch (Hrsg.): Jüdische Menschen in der Arbeiterbewegung (erscheint 2023).

Die SPD-Fraktion und die NS-Vergangenheit, in: Peter Beule (Hrsg.): Geschichte und politische Arbeit der SPD-Bundestagsfraktion (erscheint 2023).

Zwischen Neuanfang und Vereinsamung. Die drei jüdischen SPD-Bundestagsabgeordneten in den 1950er- und 1960er-Jahren, in: Riccardo Altieri/Bernd Hüttner/Florian Weis (Hrsg.): „Wenn Du ausgegrenzt wirst, gehst Du zu anderen Ausgegrenzten“. Jüdinnen und Juden in der internationalen Linken (Band 2), Berlin 2022, S. 83-91.

Adenauers Spione. Die Ausforschung der SPD-Spitze in den 50er Jahren, in: Neue Gesellschaft / Frankfurter Hefte, Heft 9/2022, S. 61-65, <https://www.frankfurter-hefte.de/artikel/adenauers-spione-3519/>.

Gewerkschaften und NS-Vergangenheit. Erinnern, Gedenken und Aufarbeitung, in: Stefan Berger/Wolfgang Jäger/Ulf Teichmann (Hrsg.): Gewerkschaften im Gedächtnis der Demokratie. Welche Rolle spielen soziale Kämpfe in der Erinnerungskultur?, Bielefeld 2022, S. 335-362.

(mit Bernd Rother) Geschichtspolitik zwischen Kontinuität und Erneuerung, in: Perspektiven DS 38 (2021), Heft 1, S. 175-180.

Fritz Bauer, die SPD und die „ungesühnte Nazijustiz“. An der Schwelle zur offenen gesellschaftlichen Debatte, in: Katharina Rauschenberger/Sybille Steinbacher (Hrsg.), Fritz Bauer und „Achtundsechzig“. Positionen zu den Umbrüchen in Justiz, Politik und Gesellschaft, Göttingen 2020, S. 213-232.

(mit José Brunner) Reputation, Integration, Diskretion. Wiedergutmachung und Demokratisierung in der frühen Bundesrepublik, in: Tim Schanetzky/Tobias Freimüller/Kristina Meyer/Sybille Steinbacher/Dietmar Süß/Annette Weinke (Hrsg.): Demokratisierung der Deutschen. Errungenschaften und Anfechtungen eines Projekts, Göttingen 2020, S. 102-117.

Mehr „Mut zur Wahrheit“ wagen? Willy Brandt, die Deutschen und die NS-Vergangenheit, in: Axel Schildt/Wolfgang Schmidt (Hrsg.), „Wir wollen mehr Demokratie wagen“. Antriebskräfte, Realität und Mythos eines Versprechens, Bonn 2019, S. 41-58.

Idealismus, Pragmatismus, Versöhnung. Die Nachkriegs-SPD, die HJ und das Jugendsozialwerk, in: Marion Reinhardt/Bernd Umbach (Hrsg.), Ergänzungsband zur Gründungsgeschichte des Internationalen Bundes, Frankfurt am Main 2019, S. 123-142.

Wehret den Anfängen. Von der notwendigen Selbstreflexion der Sozialdemokratie in Anbetracht des Rechtspopulismus, in: INDES. Zeitschrift für Politik und Gesellschaft, Heft 3/2018, S. 20-28.  
Carlo Schmid, in: Norbert Frei (Hrsg.), Wie bürgerlich war der Nationalsozialismus?, Göttingen 2018, S. 317-333.

Wiedergutmachung nach 1945. Politik, Praxis und sozialdemokratisches Engagement, in: POLIS 56. Analysen, Meinungen, Debatten, hrsg. von der Hessischen Landeszentrale für politische Bildung, 2014.

Sozialdemokratische NS-Verfolgte und die Vergangenheitspolitik, in: Fritz Bauer Institut / Katharina Stengel (Hrsg.), Opfer als Akteure. Interventionen ehemaliger NS-Verfolgter in der Nachkriegszeit (Jahrbuch zur Geschichte und Wirkung des Holocaust 2008), Frankfurt am Main/New York 2008, S. 48-66.

Verfolgung, Verdrängung, Vermittlung. Die SPD und ihre NS-Verfolgten, in: Norbert Frei/José Brunner/Constantin Goschler (Hrsg.), Die Praxis der Wiedergutmachung. Geschichte, Erfahrung und Wirkung in Deutschland und Israel, Göttingen 2009, S. 159-202.

(Mit Boris Spornol) Wiedergutmachungspraxis in Düsseldorf. Eine statistische Bilanz, in: Norbert Frei/José Brunner/Constantin Goschler (Hrsg.), Die Praxis der Wiedergutmachung. Geschichte, Erfahrung und Wirkung in Deutschland und Israel, Göttingen 2009, S. 690-727.

#### *Online-Publikationen*

Olympia-Attentat 1972 in München: Mehr Selbstkritik wagen, in: Vorwärts online, 2. September 2022, <https://www.vorwaerts.de/artikel/olympia-attentat-1972-muenchen-mehr-selbstkritik-wagen>.

Carlo Schmid. Mehr als der „Tafelaufsatz im Proletarierhaushalt“: in: Vorwärts online, 3. Dezember 2021, <https://www.vorwaerts.de/artikel/carlo-schmid-mehr-tafelaufsatz-proletarierhaushalt>.

(mit Bernd Rother) Warum Willy Brandt den Nobelpreis nicht nur für die Ostpolitik erhielt, in: Vorwärts online, 20. Oktober 2021, <https://www.vorwaerts.de/artikel/willy-brandt-nobelpreis-nur-ostpolitik-erhielt>.

Jakob Altmaier. Vermittler und Wegbereiter der Wiedergutmachung, in: FES History, 27. September 2021, <https://www.fes.de/themenportal-geschichte-kultur-medien-netz/artikelseite/jakob-altmaier-vermittler-und-wegbereiter-der-wiedergutmachung>

(mit Bernd Rother) Vor 75 Jahren: Der „Wiedersehensparteitag“ der SPD in Hannover, in: Vorwärts online, 8. Mai 2021, <https://www.vorwaerts.de/artikel/75-jahren-wiedersehensparteitag-spd-hannover>

Meilenstein und Ikone. Der Warschauer Vertrag und Willy Brandts Kniefall vor 50 Jahren, Dezember 2020, <https://willy-brandt.de/neuigkeiten/meilenstein-und-ikone/>

Historisierung einer Ikone. Willy Brandts Kniefall in Warschau vor 50 Jahren, in: Zeitgeschichte-online, Dezember 2020. <https://zeitgeschichte-online.de/geschichtskultur/historisierung-einer-ikone>

50 Jahre Kniefall: Warum bloßes Erinnern nicht ausreicht, in: Vorwärts online, 7. Dezember 2020, <https://www.vorwaerts.de/artikel/50-jahre-kniefall-blosses-erinnern-ausreicht>

(mit Bernd Rother) „Nach Hitler wir!“: Wie die SPD 1945 wieder auferstand, in: Vorwärts online, 6. Mai 2020, <https://www.vorwaerts.de/artikel/hitler-spd-1945-auferstand>

## **Vorträge**

Bonn, Bundeskanzleramt, 1969. Die SPD und die Dialektik der Normalisierung. Vortrag im Rahmen der Sektion „Erfahrung und Erinnerung. Israel, die deutschsprachige Linke und der Holocaust“ beim 53. Deutschen Historikertag in München, 6. Oktober 2021.

Willy Brandt, die Deutschen und die NS-Vergangenheit. Vortrag beim Online-Seminar „Geschichte der sozialen Demokratie“ der Akademie für soziale Demokratie der Friedrich-Ebert-Stiftung, 31. Mai 2021.

Die Arbeitsgemeinschaft verfolgter Sozialdemokraten. Vortrag im Rahmen der Online-Konferenz „Überlebendenverbände. Erinnerungsgemeinschaften und politische Akteure im Kalten Krieg“ des Wiener Wiesenthal Instituts für Holocaust-Studien, 19./20. April 2021.

Der Umgang der SPD mit der NS-Vergangenheit (1945-1990) / Selbstverständnis und Aufgaben des SPD-Geschichtsforums. Vorträge im Rahmen des Workshops „Does History Matter?“ des Archivs der sozialen Demokratie der Friedrich-Ebert-Stiftung, 11./12. Februar 2021.

Willy Brandts Kniefall und die deutsche Gesellschaft. Vortrag beim Online-Gedenkkonzert der Stiftung zum 7. Dezember 1970 anlässlich des 50. Jahrestags des Kniefalls von Willy Brandt in Warschau, 5. Dezember 2020.

Die SPD-Bundestagsfraktion und die NS-Vergangenheit 1949-1990. Vortrag bei der Online-Fachtagung „Die Geschichte und politische Arbeit der SPD-Bundestagsfraktion“ der Friedrich-Ebert-Stiftung, 24./25. September 2020.

Die Auseinandersetzung der Gewerkschaften mit der NS-Vergangenheit. Vortrag bei der Kommission „Erinnerungskulturen der sozialen Demokratie“ der Hans-Böckler-Stiftung, 17. Juli 2020.

Die SPD – Hilft die Geschichte noch? Vortrag beim Dr.-Karl-Renner-Institut Wien, 31. Januar 2020.

Der Holocaust in der deutschen Geschichtsschreibung. Vortrag im Rahmen der Reihe „Verdrängung und Wissenschaft. Bildung und Forschung nach Auschwitz“, Jena, 26. April 2019.

Impulsvortrag zur FES-Veranstaltung „Aufbauende Tat statt niederreißender Polemik“. Das Wirken von Paul Löbe im Spiegel des heutigen Engagements gegen Rechtsextremismus, Ilmenau, 28. August 2018.

Der andere Schlussstrich. Die SPD und die NS-Vergangenheit in der Ära Brandt. Vortrag im Rahmen der Tagung „Krieg, Besatzung, Verbrechen. Abrechnung und Aufarbeitung in Deutschland und den Niederlanden nach 1945“ am Duitsland Instituut Amsterdam, 29. Juni 2018.

Buchvorstellungen *Die SPD und die NS-Vergangenheit 1945-1990*:  
– Dortmund, Mahn- und Gedenkstätte Steinwache, 24. November 2022

- Braunschweig, Gedenkstätte Schillstraße, 24. Mai 2018
- Breslau, Willy-Brandt-Zentrum, 7. Dezember 2017
- Münster, Villa ten Hompel, 22. November 2017
- Saarbrücken, Stiftung Demokratie Saarland, 24. Juli 2017
- Prag, Masaryk Institute, 12. Juni 2017
- Paris, Deutsches Historisches Institut, 3. April 2017
- Berlin, Gedenkstätte Deutscher Widerstand, 16. März 2017
- Groß-Gerau, 9. März 2017
- München, NS-Dokumentationszentrum, 1. Dezember 2016
- Augsburg, Universität, 23. November 2016
- Bonn, Friedrich-Ebert-Stiftung, 8. November 2016
- Goslar, Goslarer Museum, 7. November 2016
- Erfurt, Erinnerungsort Topf & Söhne, 3. November 2016
- Hannover, Neues Rathaus, 30. Mai 2016
- Bochum, Institut für soziale Bewegungen, 24. Mai 2016

Contra Kohl. Sozialdemokratische Geschichtspolitik in den achtziger Jahren. Vortrag im Institutskolloquium des Zentrums für Zeithistorische Forschung Potsdam, 9. November 2017.

Die bundesdeutsche Nachkriegsdemokratie und ihre „Vergangenheitsbewältigung“. Vortrag bei der Tagung „Wir wollen mehr Demokratie wagen“. Antriebskräfte, Realität und Mythos eines Versprechens“ der Bundeskanzler-Willy-Brandt-Stiftung, Berlin, 19./20. September 2017.

Die SPD, die Deutschen und die NS-Vergangenheit. Vortrag im Rahmen des Seminars „Rechtsextremismus und Rechtspopulismus vor der Bundestagswahl“, Georg-Vollmar-Akademie, Kochel am See, 29. August 2017.

Die Deutschen und die NS-Vergangenheit. Politik, Wissenschaft und Öffentlichkeit von 1945 bis heute. Vortrag im Rahmen der Ringvorlesung „Un/gebrochene Geschichte“ an der TU Dresden, 11. Mai 2017.

Carlo Schmid. Vortrag beim Symposium „Wie bürgerlich war der Nationalsozialismus?“ am Jena Center Geschichte des 20. Jahrhunderts, 20. bis 22. Oktober 2016.

Die SPD und ihr Verhältnis zum Antisemitismus und zu Israel. Podiumsdiskussion der Deutsch-Israelischen Gesellschaft Köln, 20. Juni 2016.

Zwangsvereinigung vor 70 Jahren – wo steht die SPD heute? Beitrag zur Podiumsdiskussion, 22. April 2016, Tivoli, Gotha.

Die Gewerkschaften und die NS-Vergangenheit (1945-1990). Beitrag zur Tagung Gewerkschaften, Arbeiterbewegung und Nationalsozialismus an der Bergischen Universität Wuppertal (Dezember 2015).

Die SPD, die deutschen Juden und der Staat Israel (1945-1982). Vortrag im Rahmen der Reihe Jenseits der Diplomatie. Sechs Jahrzehnte deutsch-israelische Beziehungsgeschichte am Institut für die Geschichte der deutschen Juden in Hamburg (Juni 2015).

The SPD, the Jews, and the State of Israel (1945-1982). Beitrag zur Konferenz „Beyond Diplomacy: 50 Years of German Israeli Relations – Personal Encounters and Official Ties“ des Instituts für die Geschichte der deutschen Juden in Hamburg und der Fritz Thyssen Stiftung, Köln (Mai 2015).

The SPD, the Jews, and the State of Israel. Beitrag zur Konferenz „International Affairs and the Politics of Memory. German-Jewish-Israeli Relations after the Holocaust“ am Bucerius Institute for Research of Contemporary German History and Society, University of Haifa, Israel (Januar 2014).

Die Praxis der Wiedergutmachung: Geschichte, Erfahrung und Wirkung. Beitrag zur Tagung „Zerstörung – Vernichtung – Neuanfang. Jüdisches Leben in Deutschland nach 1945“ der Hessischen Landeszentrale für politische Bildung in Steinbach/Ts. (März 2013).

Sozial(Demokratie) und Geschichte. Die SPD und die NS-Vergangenheit. Beitrag zur Tagung „Brauchen Demokratien Geschichte?“ des Arbeitskreises „Politik und Geschichte“ in der Deutschen Vereinigung für Politische Wissenschaft und der Friedrich-Ebert-Stiftung in Bonn (Juli 2011).

Entschädigung vor nordrhein-westfälischen Gerichten. Eine statistische Annäherung. Beitrag zur Tagung „Die justizielle Wiedergutmachung nationalsozialistischen Unrechts“ der Justizakademie des Landes Nordrhein-Westfalen in Recklinghausen (März 2010).

Sozialdemokratische Vergangenheitspolitik in der Zeit der sozialliberalen Koalition. Beitrag zum Workshop „Regierungshandeln während der sozialliberalen Koalition (1969-1982)“ der Historischen Kommission beim Parteivorstand der SPD in Bonn (Dezember 2007).

Sozialdemokratische Vergangenheitspolitik. Zum Umgang der SPD mit Widerstand, Verfolgung und Wiedergutmachung seit 1945. Beitrag zum 13. Transatlantischen Doktorandenseminar des German Historical Institute in Washington D.C. (Mai 2007).

Aktivisten oder Opfer? Die Entschädigung sozialdemokratischer NS-Verfolgter. Beitrag zur Sektion „Wiedergutmachung als Gesellschaftserfahrung in Deutschland und Israel“ beim 46. Deutschen Historikertag in Konstanz (September 2006).

Wiedergutmachung for Social Democratic Victims of Nazism in West Germany. Beitrag zum Workshop „Compensation for Holocaust Survivors from Today’s Perspective: A German-Israeli Research Dialogue“ des Minerva Institute for German History an der Universität Tel Aviv (November 2005).

## **Podcasts und Interviews**

50 Jahre Olympia-Attentat 1972: Kristina Meyer im Gespräch mit Richard C. Schneider, September 2022, [https://www.youtube.com/watch?v=Vw2LYLD\\_Cew&t=28s](https://www.youtube.com/watch?v=Vw2LYLD_Cew&t=28s).

Vorposten der Freiheit. Remigranten an der Macht im geteilten Berlin, Gespräch mit dem Autor Scott H. Krause, Campus Chat, Juni 2022, <https://www.youtube.com/watch?v=4djCEISI7NU&t=1743s>.

Welche Folgen Adenauers SPD-Bespitzelung hatte, SPD-Podcast, April 2022, <https://soundcloud.com/spdde/adenauergate>.

„Willy Brandt muss Kanzler bleiben!“. Die Massenproteste gegen das Misstrauensvotum 1972, Gespräch mit dem Autor Bernd Rother, April 2022, <https://www.youtube.com/watch?v=BLPeWWhmKXc>.

Carlo Schmid, Jurist und Politiker, WDR Zeitzeichen, 3. Dezember 2021, <https://www1.wdr.de/mediathek/audio/zeitzeichen/audio-carlo-schmid-jurist-und-politiker-geburtstag--100.html>.

## **Diskussionen und Moderationen**

Podiumsdiskussion anlässlich des 90. Todestages von Eduard Bernstein, Vorwärts-Buchhandlung Berlin, 15. Dezember 2022.

Gespräch mit Klaus-Dietmar Henke über sein Buch „Geheime Dienste. Die politische Inlandsspionage des BND in der Ära Adenauer“ in der Reihe „Politik trifft Buch“ des Vorwärts bei der Frankfurter Buchmesse, 20. Oktober 2022,  
<https://www.youtube.com/watch?v=PCZh0MnVrPo&t=1675s>.

Podiumsdiskussion „Geschichte als Ressource für Identifikation und Impuls für aktuelle Fragestellungen“, Haus der Geschichte des Ruhrgebiets, Bochum, 12. Oktober 2022 (MitdiskutantIn).

Podiumsdiskussion „Die Vermessung der Demokratie. Ein Theaterabend über Wilhelm Leuschner“, Theaterforum Kreuzberg, 8. Oktober 2022 (MitdiskutantIn).

Podiumsdiskussion zum geplanten Dokumentationszentrum „Zweiter Weltkrieg und Besatzungsherrschaft in Europa“, Deutsches Historisches Museum, 28. September 2022 (Moderation).

Podiumsdiskussion „Das Ende der heiteren Spiele: Ein Terroranschlag und seine Folgen. Im Gespräch mit ZeitzeugInnen und ExpertInnen“, Deutsches Sport- und Olympia Museum Köln, 31. August 2022 (MitdiskutantIn).

Podiumsdiskussion „Überleben und das Leben nach dem Überleben“ im Rahmen des Symposiums „Leben mit dem Holocaust“ an der Barenboim-Said-Akademie Berlin, 5. Mai 2022 (Moderation).

Podiumsdiskussion „Orte der Demokratiegeschichte. Konzept zum Aufbau einer ‚Bundesstiftung zur deutschen Demokratiegeschichte‘“ im Rahmen der Reihe „Kultur(Politik) als Aufruf! Auseinandersetzen! Vermitteln!“ des Kulturpolitischen Fachforums der Friedrich-Ebert-Stiftung, 26. Mai 2021 (Moderation).

Panel „Revolution“ beim Online-Symposium „Marx und Wagner. Der Kapitalismus und das deutsche Gefühl“ in der Reihe „Historische Urteilskraft“ des Deutschen Historischen Museums, 23. April 2021.

Podiumsdiskussion „Sozialdemokratie in Ostmitteleuropa. Was bedeutet Sozialdemokratie in und für die postkommunistischen Staaten?“ im Rahmen der Gesprächsreihe „Erneuerung oder Niedergang? Die Entwicklung der sozialdemokratischen Parteien in Europa, 1970-2020“ der Bundeskanzler-Willy-Brandt-Stiftung, 15. April 2021 (Moderation).

Podiumsdiskussion „Erinnerungskulturen der sozialen Demokratie. Thesen zum Status quo & Vorschläge für die Zukunft“ der Hans-Böckler-Stiftung, online, 25. Februar 2021 (Moderation).

Podiumsdiskussion „Auschwitz (Ge)denken“, Berliner Ensemble, 26. Januar 2020 (Moderation).

Buchvorstellung und Podiumsdiskussion: Egon Bahr, Was nun? Ein Weg zur deutschen Einheit, Berlin, Friedrich-Ebert-Stiftung, 4. November 2019 (Moderation).

Podiumsdiskussion „Friedrich Ebert – Mut zur Demokratie“, Friedrich-Ebert-Stiftung Berlin, 19. Februar 2019 (Moderation).

## **Rezensionen**

Christian Dietrich: Im Schatten August Bebels. Sozialdemokratische Antisemitismusabwehr als Republikschutz 1918-1932. Göttingen 2021. In: Einsicht 2022. Bulletin des Fritz Bauer Instituts.

Matthias Müller: Die SPD und die Vertriebenenverbände 1949-1977. Eintracht, Entfremdung, Zwietracht. München/Hamburg 2012. In: Archiv für Sozialgeschichte (online) 57, 2017.

Philipp Gassert / Alan E. Steinweis (Hrsg.): Coping with the Nazi Past. West German Debates on Nazism and Generational Conflict, 1955-1975. Oxford 2006. In: H-Soz-u-Kult, 07.09.2007.

Stefan Vogt: Nationaler Sozialismus und Soziale Demokratie. Die sozialdemokratische Junge Rechte 1918-1945. Bonn 2006. In: H-Soz-u-Kult, 11.05.2007.